



JUGENDBURG STREITWIESEN

Mitteilungen für Freunde des Bundes zur Errichtung und Erhaltung einer österreichischen Jugendburg
c/o Adalbert Stifter-Straße 34/4/16, 1200 Wien Volksbank Wien, Hietzing-Penzing, Konto 30.340

April 1975



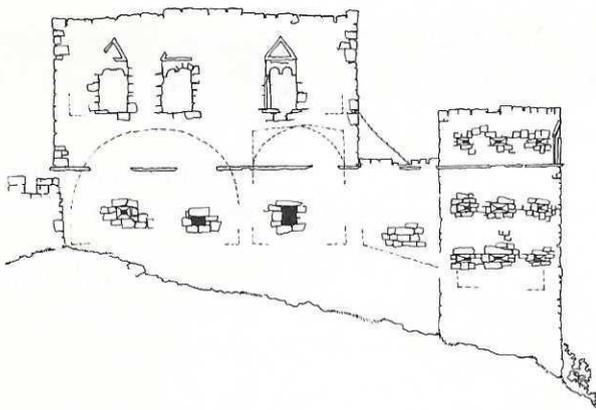
Ende des 19. Jahrhunderts wurden die letzten Dächer der Burg Streitwiesen zerstört - 1974 haben wir die ersten Dächer wieder neu aufgebaut!

Tätigkeitsbericht 1974

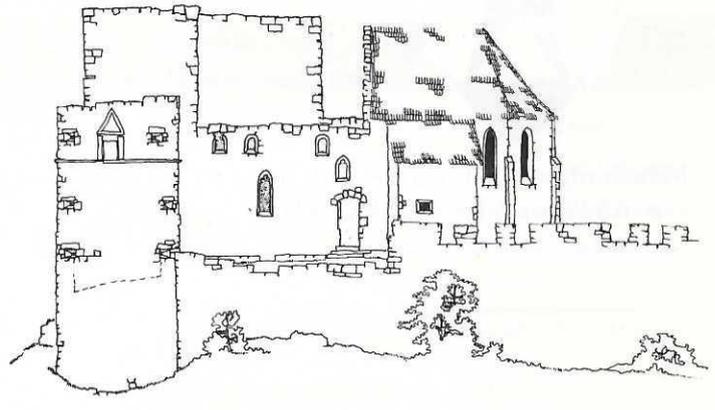
Der am 19. Jänner 1974 in Wien abgehaltene Bundestag befaßte sich vorwiegend mit den für dieses Jahr vorgesehenen Ausbaurbeiten und deren Finanzierung sowie mit der Erstellung eines Veranstaltungsprogrammes.

Im April 1974 versendeten wir an unsere Freunde und Förderer ein erstes Informationsblatt, daß neben Hinweisen über die geplanten Aktivitäten auch die Auflage einer Originalradierung der Burg Streitwiesen des akad. Malers Ferdinand Dorner ankündigte. Diese Aktion fand bei unseren Freunden und Förderern - zu denen nun auch überraschend viele Bewohner der um die Burg Streitwiesen gelegenen Orte Pöggstall, Weiten und Würnsdorf gestoßen sind! - eine recht gute Aufnahme. Bis zum Jahresende spendeten 174 Personen S 38 777.41 als Finanzierungshilfe für die geplanten Wiederaufbauarbeiten; gleichzeitig konnten 61 Originalradierungen für den gleichen Zweck verkauft werden.

Die bereits im Vorjahr erstellten Pläne über die Ausbau- und Wiederherstellungsarbeiten wurden zu Jahresbeginn dem Bundesdenkmalamt vorgelegt. Nach deren Genehmigung waren wir sofort bemüht, auch verschiedene öffentliche Stellen für die Unterstützung unseres Vorhabens zu gewinnen; aufgrund dieser Bemühungen waren bis Jahresende das Bundesdenkmalamt selbst, das Bundesministerium für Unterricht und Kunst und die Kulturabteilung im Amt der nö. Landesregierung bereit, die geplanten Wiederherstellungsarbeiten auf der Burg Streitwiesen mit zusammen S 100 000 zu fördern.



WESTANSICHT
ZUSTAND 1972



SÜDANSICHT
ZUSTAND 1972

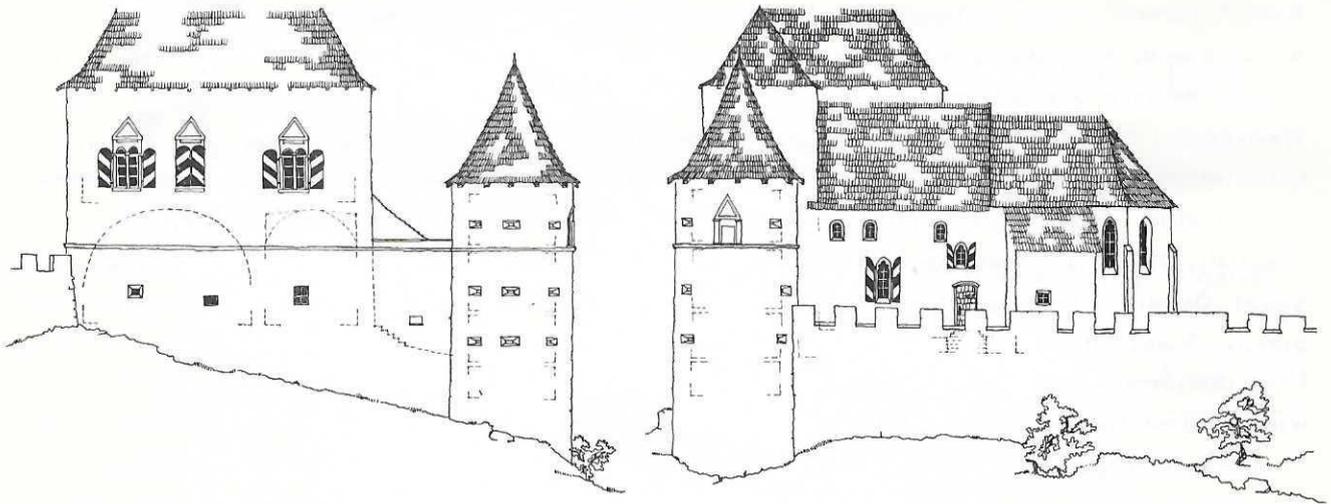
Schon im zeitigen Frühjahr wurde von der Burggemeinschaft zusammen mit einigen freiwilligen Helfern mit den Bauarbeiten am Langhaus und den Untergewölben des Westtraktes begonnen. In insgesamt 1 608 Arbeitsstunden wurden die Außenmauern des Langhauses um etwa einen Meter aufgemauert, ein 11.5 Meter hoher, zweizügiger Kamin an der Nordmauer des Langhauses aufgezogen, zwei Türstöcke im Langhaus und im Westtrakt eingemauert und drei Türen sowie drei zweiflügelige Fensterläden hergestellt. Diese Arbeiten konnten bis Ende September abgeschlossen werden, sodaß dann die Errichtung des neuen Dachstuhles über dem Langhaus sowie dessen Eindeckung und die Neueindeckung der anschließenden Burgkapelle mit Steinschindeln durch den Zimmermeister Prohaska aus Waldhausen im Oktober 1974 durchgeführt werden konnten (allein diese Zimmermanns- und Dachdeckerarbeiten erforderten einen Kostenaufwand von S 151 360, wovon wir derzeit noch S 52 284 schulden).

Von den Veranstaltungen des Jahres 1974 ist neben der nun schon traditionellen Sonnwendfeier - am 22. Juni konnten wir wieder etwa 150 Gäste am großen Feuerstoß im inneren Burghof begrüßen! - vor allem die Autofahrt unserer Freunde und Förderer zur Burg Streitwiesen am 19. Mai zu erwähnen, bei der 41 Teilnehmer gezählt wurden. Außerdem besuchten am 30./31. Mai 20 Altnerother aus Deutschland zusammen mit ihrem leider im Spätherbst 1974 verstorbenen Bundesführer Karl Oelbermann die Burg. Am 14. und 15. September vereinigte ein Singtreffen Jugendgruppen aus Deutschland und Österreich, womit der Jugendburggedanke erstmals seine praktische Verwirklichung erlebte.

Der Arbeitsplan der Burggemeinschaft im Jahr 1975 konzentriert sich vorwiegend auf die Fertigstellung des nun neu eingedeckten Langhauses, weiters soll die Sanierung des Mauerwerkes des SW-Turmes sowie der Gewölbe des Westtraktes in Angriff genommen werden; aber auch die Vorarbeiten für die Wasserversorgung und die Abwasserbeseitigung sind im Arbeitsprogramm dieses Jahres vorgesehen. Alle diese Arbeiten werden Materialkosten von etwa S 30 000 erfordern, außerdem muß jedoch auch der noch aus dem Vorjahr offene Restbetrag (siehe oben!) beglichen werden.

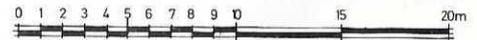
So wollen wir auch 1975 wieder Stein auf Stein setzen! Angespornt durch den Erfolg des Vorjahres soll die erste österreichische Jugendburg weiter wachsen, um baldmöglichst ein altes, ehrwürdiges Baudenkmal mit neuem Leben zu erfüllen.

Die Burggemeinschaft Streitwiesen: HELMUT GRASSEL - ANTON HOYER - NORBERT JELINEK - ADOLF MARSCHALL - GUNTER PÖLTENSTEIN - ANTON POSCHINGER - ERICH STAUDE - KARL TURETSCHKE - REINHOLD WAGNER - KURT WEBER - LUDWIG WITTMANN - HERBERT WOLDAN - FRANZ WURZER - FRANZ ZIMMERMANN



WESTANSICHT
ENDAUSBAU

SUDANSICHT
ENDAUSBAU



Förderer 1974

Helmut Aigner, Wien; Ing. Helfried Angermann, Wien; Hilde Aschenbrenner, Wien; Franz und Hildegund Beran, Villafranca; Walter Brinkhaus, Zollhaus-Hohenfels; Otto Broschek, Fieberbrunn; Dr. Wilhelm Brückner, Wien; Gertraut Cancola, Wolfsberg; Gustav Cattarozzi, Wien; Rudolf Chlada, Kaltenleutgeben; Heinrich Cornelius, Wien; Zoltan Csaplovics, Eisenstadt; Otto und Walli Czakler, Schleinbach; Karl Dallinger, Streitwiesen; Rose Denizot, Wien; Wolfgang M. Dier, Wien; Ferdinand Dorner, Wien; Hilde Drabek, Wien; Friedrich Draxler, Weiten; Hans Heinz Dum, Karlstein/Thaya; Johann Ebenhöf, Würnsdorf; Ernst Etbacher, Wien; Dr. Othmar Faffelberger, Pöggstall; Alfred Fenz, Wien; Peter Fenz, Wien; Adolf Förderler, Wien; Dr. Anton Fraisl, Wien; Erna Frank, Eutin-Neudorf; Rosina Fuchs, Wien; Roman Gabler, Wien; Dr. Erich Gatt, Kufstein; Karl Gerstl, Pöggstall; Anton Geyer, Wien; Dr. Josef Glaser, Wien; Mr. Folkher Gmach, Pöggstall; Dr. Josef Gottwald, Gerasdorf; Arch. Albert Gremminger, Mödling; Herbert Grossauer, Wien; Dipl. Psych. Fritz Grundei, Mödling; Franz Josef Hampapa, Straßhof; Hans Handler, Graz; Hans Handler, Traiskirchen; Elfriede Hanika, Pöggstall; Dr. Walter Hanika, Krems; Josef Haunschmied, Streitwiesen; Dr. Fritz Heinrich, Wien; Dr. Franz Ludwig Herzog, Graz; Max Hienerwadel, Frankfurt/Main; Dipl. Ing. Gernot Hillbrand, St. Florian; Gerhard Hille, Wien; Anna Hintersteiner, Pöggstall; Ludwig Horvath, Wien; Maria Hutzler, Wien; Franz Jungwirth, Würnsdorf; Andreas Juster, Viktring; Fritz Kaltenbeck, Wien; Gustl Kaup, München; Dr. Erich Kerck, Mödling; Karl Kernstock, Pöggstall; Gottfried Kernstock, Wien; DDolm. Helfried Knoll, Wien; Dipl. Ing. Heinrich Konopizky, Melk; Michael Kovacek, Wien; Richard Kreisberger, Wien; Ing. Heinrich Kripsch, Wien; Erna Kroupa, Pitten; Prof. Siegfried Krupbauer, Bad Vöslau; Hermann Kühschitz, Maria Enzersdorf; DDr. Anton Kurir, Wien; Franz Lackner, Streitwiesen; Helmut Lärnsack, Viktring; Dr. Gertrud Lawton, Wien; Josef Lobinger sen., Wien; Josef Lobinger jun., Wien; Peter Machowetz, Weitra; Friedrich Magas, Pöggstall; Peter Maly, Wien; Käthe Mancke, Berlin; Dkfm. Friedrich Marek, Maria Enzersdorf; Friedrich Markgraf, Alfeld; KR Robert Mathis, Wien; Alfred Mayer, Wien; Rosa Mayer, Wien; Majda Merksa, Wien; Ing. Peter Mesensky, Wien; Ing. Stefan Micko, Wien; Anton Muck, Türrnitz; Rudolfine Müller, Piesting; Wolfgang Niesner, Wien; Otto Nitsch, Wien; Valerie Nowotny, Wien; Leopold Ochsenbauer, Weiten; Helmut Parapatics, Wien; Maria v. Patzenhofer, Schloß Draßburg; Alice Pichler, Wien; Kurt Pichler, Walpersbach; Dipl. Ing. Ernst Pöltenstein, Wien; Martha Pöltenstein, Wien; Dipl. Ing. Heinz Postuvanschitz, Wels-Thalheim; Erich Pranz, Wien; Heinz und Elisabeth Preisinger, Wien; Bernd Prichenfried, Pöggstall; Hanspeter Prichenfried, München; Ing. Reinhard Pröglhöf, Wien; Heinrich V. Rainer, Wien; Leopold Ramminger, Traiskirchen; Franz Rehberger, Pöggstall; Dr. Gustav Reingrabner, Großpetersdorf; Arch. Hans Reisser, Wien; Gerhard Repes, Wien; Franz Ribing, Wien; Kurt Riha, Wien; Marianne

Rittmannsberger, Wien; Alfred Rottensteiner, Wien; Richard Ruckensteiner, Leiben; Herta, Robert und Walter Rudolf, Wien; Herbert Rupp, Wien; Prof. Herbert Sacher, Salzburg; Prof. Walter Sachs, Traisen; Wilhelm Schauer, Altenmarkt/Yspertal; Franz Schlager, Pöggstall; Alfred Schmied, Wien; Eva W. Schmid, Waldenstein; Alfons Schneider, Salzburg; Dkfm. Helmut Schreiner, Liezen; Dr. Helmut Schröcke, Kottgeisering; Karl Schwaiger, Wien; Werner Seidl, Wien; Wilhelm Semlic, Wien; Franz Siedl, Pöggstall; Josef Skrebsky, Wien; Fritz Slepicka, Wien; Berta Smolka, Wien; KR Kurt Smolka, Wien; Alois Sonnenberg, Pöggstall; Dr. Othmar Spachinger, Wien; Karl Speckner, Pöggstall; Wilhelm Spiess, Kassel; Ing. Bruno Stachl, Oetwil; Pfarrer Josef Stadler, Gföhl; Otto Steiner, Wien; Hilde Steinmassl, Ob. Bergern; Ing. Rolf Stenzel, Wien; Peter Stepnitzka, Wien; Dipl. Ing. Michael Stermann, Wien; Isabella Stejskal, Mödling; Prof. Otto Stradal, Wien; Günther Sulzbacher, Neunkirchen/Saar; Wilhelm Tell, Wien; Wilhelm Tesch, Wien; Alfred Toepfer, Hamburg; Friedrich Tolar, Wien; Prof. Franz Traunfellner, Gerersdorf; Maria Traunfellner, Pöggstall; Ferry Tretter, Wien; Erna Tretter, Wien; Dkfm. Gerhard Unterberg, Wien; Erich Vlastic, Wien; Dr. Anne Völker, Wien; Ernst Wailzer, Wien; Karl Wegracht, Wien; Pfarrer Hans Wick, Altenmarkt/Yspertal; Fred Wirth, Wien; Elisabeth Wittmann, Wien; Trude und Walter Wolf, Rheda; Dipl. Ing. Franz Zach, Linz; Alfred Zegler, Wien.

Außerdem haben im Vorjahr nachstehende Institutionen unser Vorhaben tatkräftig unterstützt:

Amt der nö. Landesregierung; Bundesdenkmalamt; Bundesministerium für Unterricht und Kunst; Rotary Club Krems - Wachau; Steirisches Jugendherbergswerk, Graz; Vereinigung Jugendburg Ludwigstein e.V.

Der Bund zur Errichtung und Erhaltung einer österreichischen Jugendburg dankt herzlichst für die erwiesene Unterstützung; ohne die idelle und materielle Hilfe unserer Freunde und Förderer wäre der Auf- und Ausbau der Jugendburg Streitwiesen nicht möglich. Wir bitten alle, uns auch im Jahr 1975 bei unserer Arbeit zu helfen; Erlagschein liegt bei!

Veranstaltungen auf der Jugendburg Streitwiesen im Jahr 1975

- 24./25. Mai : Treffen der Alt-Späher
7./ 8. Juni : Gildentreffen der Saporoger
21. Juni : Sonnwendfeuer, Beginn 21.00 Uhr
Vorher - zwischen 15.00 und 20.00 Uhr - Flohmarkt zugunsten des Burgaufbaues!
- 13./14. September : "Tag der offenen Tür"
Wir laden alle unsere Freunde und Förderer ein, an einem dieser Tage die Jugendburg Streitwiesen im Zuge eines Tagesausfluges zu besuchen. Falls erforderlich, sind wir auch gerne bereit, am Sonntag, den 14. September, eine Kleinbusfahrt, ab Wien-Heiligenstadt, 08.00 Uhr, gegen Selbstkostenerstattung durchzuführen; Anmeldungen dazu erbitten wir schriftlich bis spätestens 30. August 1975 an unsere Wiener Adresse.

Von der Originalradierung der Burg Streitwiesen (Format 14.5 x 20.0 cm) sind noch etwa drei Dutzend Blätter vorrätig; Preis je Blatt (handsigniert) S 150.- ! Interessenten übermitteln diesen Betrag mit beiliegendem Erlagschein; bitte, am grünen Abschnitt unter Zahlungszweck "R" einsetzen; die Originalradierung wird dann umgehend zugestellt.